

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik =  
Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières

**Herausgeber:** Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres

**Band:** 37 (1939)

**Heft:** 9

## Titelseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

SCHWEIZERISCHE

# Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik

ORGAN DES SCHWEIZ. GEOMETERVEREINS

Offiz. Organ der Schweiz. Gesellschaft für Kulturtechnik / Offiz. Organ der Schweiz. Gesellschaft für Photogrammetrie

**Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières**

ORGANE DE LA SOCIÉTÉ SUISSE DES GÉOMÈTRES

Organe officiel de l'Association Suisse du Génie rural / Organe officiel de la Société Suisse de Photogrammétrie

Redaktion: Dr. h. c. C. F. BAESCHLIN, Professor, Zollikon (Zürich)

Redaktionsschluß: Am 1. jeden Monats

Expedition, Inseraten- und Abonnements-Annahme:

BUCHDRUCKEREI WINTERTHUR A.G., WINTERTHUR

**No. 9 • XXXVII. Jahrgang**

der „Schweizerischen Geometer-Zeitung“  
Erscheinend am zweiten Dienstag jeden Monats

**12. September 1939**

**Inserate: 50 Cts. per einspaltige Nonp.-Zeile**

**Abonnemente:**

Schweiz Fr. 12. —, Ausland Fr. 16. — jährlich

Für Mitglieder der Schweiz. Gesellschaften für  
Kulturtechnik u. Photogrammetrie Fr. 9. — jährl.

Unentgeltlich für Mitglieder des  
Schweiz. Geometervereins

## Die Grundlinien der schweizerischen Triangulationen.

Mitteilung der Eidg. Landestopographie,  
verfaßt von *W. Lang*, Ingenieur.

(Fortsetzung.)

Vorgängig ist aber noch für das Basisnetz Giubiasco der Einfluß der Lotstörung auf die Basisvergrößerung durch astronomische Messungen ermittelt worden. Es zeigte sich, daß die Lotstörung in diesem Netz berücksichtigt werden mußte, indem dadurch eine Verkürzung der Distanz Gridone–Menone von 754 mm oder bei gegebener Distanz Gridone–Menone eine Basisverkürzung von 62.9 mm eintrat.

Das in seiner Größe festgelegte Gradmessungsnetz ist nun für verschiedene kantonale Triangulationen verwendet worden. Für die ca. 1903 in Angriff genommene Landes-triangulation aber wurde nur der Ost-Westteil, das Mittel-landnetz, unverändert übernommen, der Südarmlingegen verworfen und durch das Alpenhauptnetz 1914 ersetzt. Anschließend ist in dieses Netz I. Ordnung hinein über die ganze Schweiz die Landestriangulation II. und III. Ordnung und die Grundbuchtriangulation IV. Ordnung gelegt worden. Dabei sind auch die Endpunkte der drei Grundlinien in die Detailtriangulation einbezogen worden. 1927 fand eine sorgfältige Kontrolle der ganzen Versicherungsanlage